



RUDOLF L. REITER

Wir kennen ihn bereits als einen der wichtigsten Vertreter eines neuen deutschen abstrakten Expressionismus in der Malerei. Heute wollen wir Sie mit seinen bildhauerischen Arbeiten vertraut machen, in denen er sich noch dem Realismus verhaftet zeigt.

9

JOHANNES NIKEL

12

BERNHARD JÄGER

14



MICA KNORR-BOROCCO

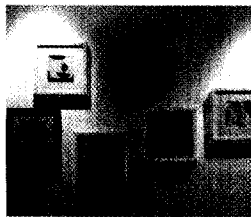
Während man früher Künstler, die sich in ihrer Stilrichtung nicht eindeutig festlegen wollten, mit Nichtachtung strafe, ist nunmehr Pluralismus angesagt. Eine, die in den unterschiedlichsten Variationen großartig mit Farben umzugehen versteht, ist fraglos Mica Knorr-Borocco, die wir Ihnen vorstellen auf Seite

16

BARBARA BERNRIEDER

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE DER BAYERISCHEN LANDESBANK

20



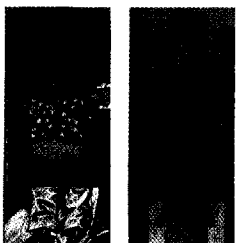
WERNER ZIEGLER

Handwerklich sucht er durch häufiges Übermalen die verschiedenen Farbschichten zum Vibrieren zu bringen, um in dieses Spannungsfeld seine intellektuellen Empfindungen einzubringen – durch sogenannte Kardio resp. Seismolinien, als Prozessabläufe, die lesbar sind, wenn man sich auf sie einlässt.

22

CHRIS BLEICHER

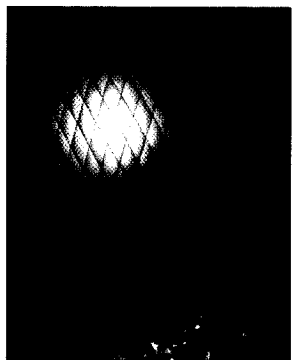
26



ALEXANDER MOSES

In seinen aktuellen Arbeiten begegnet uns der Künstler weit kritischer und intellektueller als in der Vergangenheit. Seine neuesten Kreationen haben den früheren artifiziellen graphischen Charakter verloren, der sie in die werbliche Nähe rückte. Sie belegen nunmehr die Stilrichtung der Neuen Malerei – in Alexander Moses eigenständiger Prägung.

28



DER „FREIBALLON“ VON DIETMAR ULLRICH – EIN DEUTSCHES SINN-BILD

Bericht von Dr. Helmut Jaeschke

Am Ende des 20. Jahrhunderts beschäftigte sich Dietmar Ullrich, Mitglied der Gruppe ZEBRA, die 1965 als Gegenreaktion auf die Unverbindlichkeit der ungegenständlichen Malerei gegründet wurde, mit der anekdotischen Illustration eines Sportevents, dem sogenannten „Freiballon“.

Was dahintersteckt, erläutert uns der Bochumer Dermatologe und Kunstkenner Helmut Jaeschke.

34

Ixense® 2 mg/3 mg Sublingualtabletten.

Wirkstoff: Apomorphinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Sublingualtablette enthält 2 mg/3 mg Apomorphinhydrochlorid, entsprechend 1,71 mg / 2,56 mg Apomorphin. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Zellulose, Hypromellose, Zitronensäure, Magnesiumstearat, Ascorbinsäure, Dinatriumedetat, Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E 172), Acesulfam-Kalium, Orangen-Minz-Aroma (WONF WL-28499), Mannitol. **Anwendungsgebiete:** Erektile Dysfunktion. Für die Wirkung von Ixense® ist eine sexuelle Stimulation erforderlich. Ixense® ist nicht zur Anwendung bei Frauen angezeigt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile der Sublingualtablette. Schwere instabile Angina pectoris, kürzlicher Myokardinfarkt, schwere Herzinsuffizienz oder Hypotonie und andere Erkrankungen, die eine sexuelle Aktivität nicht ratsam erscheinen lassen. **Nebenwirkungen:** Häufig (> 1/100, < 1/10): Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Gähnen, Rhinitis, Pharyngitis, Benommenheit, Infektionen, Schmerzen, verstärkter Husten, Hitzewallungen, Geschmacksstörungen und Schwitzen. Diese Nebenwirkungen waren im allgemeinen leicht und vorübergehend. Gelegentlich (> 1/1000, < 1/100): vorübergehendes vasovagales Syndrom mit Ohnmacht/Synkope (< 0,2%). **Wechselwirkungen:** Bei Patienten, die Nitrate einnehmen, Ixense® mit Vorsicht einsetzen, da die blutdrucksenkende Wirkung von Nitraten verstärkt werden kann, wenn Ixense® in einer höheren (5 mg) als der empfohlenen Dosis eingenommen wird. Wegen der Möglichkeit pharmakodynamischer Interaktionen sollte Ixense® nicht in Kombination mit Antiemetika (ausgenommen Ondansetronhydrochlorid) oder anderen zentral wirkenden Dopaminagonisten oder -antagonisten (ausgenommen Prochlorperazinmaleat und Domperidon) gegeben werden. Gleichzeitiger Konsum von Alkohol kann die Häufigkeit und das Ausmaß einer Hypotonie steigern. **Hinweis:** Da Ixense® bei einigen Patienten Schwindel, Benommenheit und gelegentlich Ohnmacht bewirken kann, sollte für mindestens 2 Stunden nach Einnahme von Ixense® oder bis die genannten Symptome vollständig abgeklungen sind auf eine Teilnahme am Straßenverkehr und das Bedienen von Maschinen verzichtet werden. Weitere Hinweise siehe Fachinformation. **Handelsformen:** Ixense® 2 mg/3 mg: 2 Sublingualtabl./N1, 4 Sublingualtabl./N1, 8 Sublingualtabl./N1 sowie Ixense® 3 mg zusätzlich: 12 Sublingualtabl./N1. **Verschreibungspflichtig.** **Kontaktadresse des pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Takeda Pharma GmbH, Viktoriaallee 3-5, 52066 Aachen, Tel.: 0241-941-0, Fax: 0241-941-1120, Internet: www.takeda.de. **EU-Zulassungsinhaber:** Takeda Europe R&D Centre Ltd., London, Vereinigtes Königreich. **Stand:** Mai 2001




Ixense®
Apomorphin HCl